

### Nachtrag bei der Korrektur

Lennard-Jones et al. (1977) haben im Dezemberheft von Gastroenterology eine prospektive Langzeitstudie zur *histologischen* „Früherfassung“ von Colitis-Carcinomen publiziert. Die sehr sorgfältig durchgeführten Untersuchungen zeigen erneut, daß Colitis-Carcinome in aller Regel mit schweren Epitheldysplasien kombiniert sind und daß der wiederholte Nachweis schwerer Epitheldysplasien die Indikation zur Proctocolektomie zumindest erleichtert. Unter 229 Colitis-Patienten fanden die Autoren bei 13 Patienten in insgesamt 32 colonoskopischen Biopsien schwere Epitheldysplasien. Sieben dieser Patienten wurden operiert; in 4 Fällen fand sich ein Carcinom (DUKES A). Dagegen konnte in einer Gruppe mit nur mittelschweren Dysplasien bei 5 operierten Patienten lediglich ein Carcinom verifiziert werden, während unter den leichten Dysplasien kein Carcinom entwickelt war (vgl. auch Dobbins, 1977).

Lennard-Jones, J.E., Morson, B.C., Ritchie, J.K., Shove, D.C., Williams, C.B.: Cancer in colitis: assessment of the individual risk by clinical and histological criteria. Gastroenterology **73**, 1280–1289 (1977)

Dobbins, W.O. III.: Current status of the precancer lesion in ulcerative colitis. Gastroenterology **73**, 1431–1433 (1977)